

A Kontakt aufnehmen / Kennen lernen / Sich miteinander wohl fühlen

Die sprachlose Geburtstagsreihe

Absicht:	still werden können, aufmerksam sein, Kontakt aufnehmen, ohne Sprache kommunizieren
Altersgruppe:	ab 4.Klasse (je nach Variante)
Anzahl:	Klassenstärke
Zeitrahmen:	je nach Gruppengröße und Variante 15 bis 30 Minuten
Voraussetzung:	Kennen des Kalenders
Vorbereitung/Material:	Vorübung: jedes Kind nennt seinen Geburtstag und ordnet ihn in die Reihenfolge der Monate im Jahr ein, die aus diesem Anlass für alle wiederholt wird.

Übungsablauf:

Die Gruppenleiterin / der Gruppenleiter gibt den Kindern folgende Anweisung: Versucht bitte, euch nach dem Tag und dem Monat eures Geburtstags aufzustellen. Das Geburtsjahr spielt dabei keine Rolle. Am Anfang der Reihe steht derjenige oder diejenige, die/der zuerst im Jahresablauf Geburtstag hat (1. Januar), am Ende der Reihe steht die Person, die im Jahr zuletzt ihren Geburtstag feiert (31. Dezember). Während ihr euch in der richtigen Reihenfolge aufstellt, dürft ihr kein Wort miteinander sprechen. Zuerst zeigt ihr mit euren Fingern den Monat an und dann den Tag.

Zur Kommunikation dürft ihr als Hilfsmittel nur Zeichen verwenden: den Kopf schütteln oder nicken, Zahlen mit den Fingern bilden, eine Person vorsichtig an eine andere Stelle schieben usw.

Wenn alle Kinder meinen, dass sie an der richtigen Position innerhalb der gebildeten Reihe stehen, wird am Ende die Richtigkeit überprüft, indem jedes Kind nacheinander laut seinen Geburtstag und -monat nennt.

Anmerkung:

Für die Jüngeren ist es einfacher sich zunächst nur in der Reihenfolge ihrer Geburtsmonate aufzustellen.

Auswertung:

Die Gruppe fragt sich, was eine schnelle und erfolgreiche Reihenbildung fördert. Dazu gehört es, den anderen während der Suche anzusehen und nicht nur auf den eigenen Erfolg zu achten. Wichtig ist auch das Finden einer gemeinsamen nonverbalen Sprache, die möglichst alle verstehen. Welche Zeichen haben sich bewährt und wurden von allen schnell verstanden?

Varianten:

Jüngere Kinder können zunächst die Aufstellung nach äußeren Merkmalen wie z.B. Körpergröße, Haarlänge oder Schuhgröße – natürlich auch ohne zu sprechen – versuchen. Eine Aufstellung in der Reihenfolge der Anfangsbuchstaben ihres Namens innerhalb des Alphabets hilft beim Lernen der Buchstaben.

Fundort:

In Anlehnung an: R. Portmann / E. Schneider, Spiele zur Entspannung und Konzentration, München 2002